

## Wartung und Pflege

Kurzbezeichnung	Abschaffung der Nachricht 0506
Zeichen	2010-6
Status-Modellierung	abgenommen
Status-Test	erledigt
Umsetzung	G



OSCI® ist eine registrierte Marke  
der Freien Hansestadt Bremen

# Abschaffung der Nachricht 0506

## Problemstellung

Die Verarbeitung der Nachricht 0500 und der Versand der Nachricht 0501 innerhalb des BZSt erfolgen direkt aufeinander, so dass eine nachgesendete Nachricht 0506 nicht mehr auf die Konstellation eines zu stornierenden VBM trifft. Sollte einer Person aufgrund eines Konflikts nicht sofort eine IdNr zugeordnet werden können und insoweit noch ein VBM vorhanden sein, wäre Nachricht 0506 dennoch wirkungslos. Konflikte sind nicht mit dieser Nachricht zu bearbeiten, weshalb in diesen Fällen der Eingang ignoriert wird.

Auf dieser Grundlage ist die Nachricht 0506 und die Rücknahme der Anforderung einer IdNr obsolet und kann innerhalb der Verarbeitungsprozesse des BZSt nur über eine Nachricht 0507 sinnvoll abgebildet werden.

## Lösung

Zu Release G wird in die Spezifikation ein Hinweis aufgenommen, dass die Nachricht 0506 zu Release H entfällt.

# Antragsdetails

Antragsteller: Kyra Mühlenharz

Erfasst am: 23.06.2009

Bezug:

## Analyse des Änderungsantrags

Die Verarbeitung der Nachricht 0500 und der Versand der Nachricht 0501 innerhalb des BZSt erfolgen direkt aufeinander, so dass eine nachgesendete Nachricht 0506 nicht mehr auf die Konstellation eines zu stornierenden VBM trifft. Sollte einer Person aufgrund eines Konflikts nicht sofort eine IdNr zugeordnet werden können und insoweit noch ein VBM vorhanden sein, wäre Nachricht 0506 dennoch wirkungslos. Konflikte sind nicht mit dieser Nachricht zu bearbeiten, weshalb in diesen Fällen der Eingang ignoriert wird.

Auf dieser Grundlage ist die Nachricht 0506 und die Rücknahme der Anforderung einer IdNr obsolet und kann innerhalb der Verarbeitungsprozesse des BZSt nur über eine Nachricht 0507 sinnvoll abgebildet werden.

## Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Nachricht 0506 wird aus der Spezifikation entfernt und darf nicht mehr versandt werden.

## Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe Fehler Eindeutigkeit XÖV-Konformität Erleichterung MB Erleichterung AB XMeld-Prozesse Wartbarkeit Fachlicher Aspekt Detail										Modellierung	0,34
										Test	0,34
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										HAs	
										Verwandte CRs	
	0	0	1	0	0	0	1	1	0	0	

**Bewertet durch: EG EL II**

**Bewertet am: 2009-07-30**

Die EG nimmt den CR an, jedoch liegen derzeit keine Informationen darüber vor, wie oft die Nachricht 506 verwendet wird. Eine vollständige Bewertung soll erst nach Erhalt der Zahlen folgen.

## Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Spezifikation 1.7	Nachricht 0506 gemäß 2010-09-14 als "deprecated" kennzeichnen	2010-09-22	2010-11-29
Spezifikation 1.7	ggf. Dokumentation in Kapitel 7 bearbeiten	2010-09-22	2010-11-29
Versionshistorie	Eintrag für CR in Versionshistorie zu Kapitel 7 anlegen	2010-09-22	2010-11-29

Handlungsanweisungen 1.6, 1.6.1	Klärung, ob Hinweis in HAWs erforderlich	2010-10-27	2010-11-29
Spezifikation	Tabelle in 7.3.6 anpassen	2010-11-25	2010-11-29
Spezifikation	"deprecated"-Anhang anpassen	2010-11-25	2010-11-29
Testfall zu 1.6	Testfall gemäß Bearbeitung vom 24.11.2010 überarbeiten	---	2011-02-10
Testsuite	Testfall zu Zeile 3.2: 0500, 0501, 0507 - Testfall erstellen (s. 2011-02-10) Nr. 5.5.2.1	---	2011-03-09
Testsuite	Zeile 3.1: 0500, 0507, 0501, 0513 - Testfall 5.5.1.1 prüfen	---	2011-03-09
Referenznachrichten	Referenznachrichten prüfen	---	2011-03-3ß

---

**Bearbeitet durch: ZIVIT**
**Bearbeitet am: 2009-08**


---

Derzeit wird die Nachricht 0506 noch verwendet, daher sollte mit der Entfernung der Nachricht 0506 noch gewartet werden.

---

**Bearbeitet durch: EG EL II**
**Bearbeitet am: 2010-01-26**


---

Der Änderungsantrag wird angenommen. Es soll zunächst jedoch eine Befragung der Verfahrenshersteller stattfinden, ob die Nachricht 0506 noch verwendet wird. Die Gruppe Modellierung sollte zur Bearbeitung dieses CR die in OSCI-XMeld 1.6 hinzugefügte Tabelle unter Abschnitt 7.3.6 beachten.

---

**Bearbeitet durch: EG EL II Mod**
**Bearbeitet am: 2010-09-14**


---

In der Spezifikation Release G wird die Nachricht 0506 als "deprecated" gekennzeichnet. Voraussichtlich wird die Nachricht zu Release H entfallen. Ein Hinweis in der Versionshistorie ist ebenfalls erforderlich. Zudem soll ein Hinweis auf das Entfallen der Nachricht 0506 zu Release H in die Handlungsanweisungen zu OSCI-XMeld 1.6 und OSCI-XMeld 1.6.1 aufgenommen werden. Hinweis: ggf. muss die Dokumentation in Kapitel 7 angepasst werden.

---

**Bearbeitet durch: JH**
**Bearbeitet am: 2010-09-21**


---

Im Rahmen dieses CR müssen für die endgültige Entfernung der Nachricht 0506 (ggf. mit Hinweis in der Version 1.7) folgende Stellen angepasst werden:

- Tabelle in Abschnitt 7.3.6
- Abschnitt 7.5 unter Tabelle
- Abschnitt 7.5.7 (Abschnitt zu Nachricht 0506)
- WSDL-Anhang

---

**Bearbeitet durch: EG Mod EL II**
**Bearbeitet am: 2010-10-27**


---

Anmerkung zur Tabelle 7-4: dort ist noch eine Zelle gefüllt, in der beschrieben wird, wann die Nachricht 0506 verwendet wird. Es wird keine Alternative geboten. Die Teilnehmer sind sich einig, dass die gesamte Tabellenzeile zu Release H entfallen kann. Aus den beiden darunter liegenden Zellen soll zudem jeweils das Wort "bereits" gestrichen werden.

Ein Eintrag in die Handlungsanweisungen zu 1.6 und 1.6.1 ist zu diesem CR nicht notwendig, da keine Änderung zu diesen Releases eintritt und ja bereits die "Deprecated"-Information in Release G enthalten sein wird.

Bis auf die Änderungen, die zu Release H erfolgen sollen, ist dieser CR "erledigt".

---

**Bearbeitet durch: AG Test****Bearbeitet am: 2010-10-28**

---

Es bleibt unklar wie zu verfahren ist, wenn weder die Nachrichten 501 noch 503 durch die MB empfangen wurde (z. B. wegen Transportproblemen) und dennoch der Datensatz durch die Meldebehörde gelöscht wird.

Die Umsetzung zur Zeile „falls noch keine IDNr erhalten und keine Konfliktmitteilung erhalten“ (Tabelle 7.4) sollte neu dokumentiert und nicht gelöscht werden. (was passiert wenn die MB keine Nachricht sendet; soll die MB keine Nachricht schicken oder die 508?)

!!! Der Status sollte auf ‚in Arbeit bleiben‘

## Testsuite

Für diese Nachricht existiert ein Testfall (05.005.001.001). Der Testfall ist zu überarbeiten, wenn klar ist, wie die Frage vom 28.10 beantwortet wird.

---

**Bearbeitet durch: EG EL II****Bearbeitet am: 2010-11-24**

---

Die Prozesse hinter Tabelle 7-4 wurden diskutiert.

Der Fall „noch keine IdNr und keine Konfliktmitteilung erhalten“ kann auch zukünftig noch eintreten. Der Grund, dass die Nachricht 0500 nicht erfolgreich zugestellt wurde, darf aus XMeld-Sicht hier keine Rolle spielen (Transport muss vorausgesetzt werden).

Es kann aber sehr wohl eintreten, dass die Nachricht 0500 übermittelt wurde und im BZSt verarbeitet wurde, woraufhin eine Nachricht 0501 oder 0503 abgeschickt wurde, diese aber zum Zeitpunkt der Feststellung der irrtümlichen Anlagen noch nicht bei der Meldebehörde eingegangen ist. Grund ist z. B. eine nächtliche Stapelverarbeitung durch die Clearingstelle.

Das Verfahren in der Meldebehörde muss aber selbstverständlich direkt nach der Übermittlung der 0500 weiterarbeiten können. Falls festgestellt wird, dass der Satz irrtümlich angelegt wurde, ist die 0507 zu verwenden.

In der ersten Zeile ist daher die 0507 vorzusehen. Es ist darüber hinaus zu ergänzen, dass

- bei einer später eingehenden Nachricht 0501 (wie immer bei Nichtzuständigkeit) mit der Nachricht 0513 zu antworten ist, da der Satz ja bereits im MR gelöscht wurde. Daher ist diese 0501 auch nicht zu quittieren.
- bei einer später eingehenden Nachricht 0503 (wie immer bei Nichtzuständigkeit) mit der Nachricht 0511 zu antworten ist, da der Satz ja bereits im MR gelöscht wurde.

Insg. sind daher folgende Nachrichtenabfolgen möglich:

- Zeile 3.1: 0500, 0507, 0501, 0513
- Zeile 3.1: 0500, 0507, 0503, 0511
- Zeile 3.2: 0500, 0501, 0507
- Zeile 3.3: 0500, 0503, 0511

Allgemeiner Hinweis: an dieser Stelle wird deutlich, dass die Prozesse in XMeld so ausgestaltet sind, als wären sie synchron (MB und BZSt handeln abwechselnd). Tatsächlich sind sie aber asynchron, insbesondere durch eventuelle Verzögerungen zwischen Nachrichtenversand und Zustellung. Dies ist im Kontext der BZSt-Prozesse besonders deutlich.

Text und Testfall sind erst zu Release „H“ anzupassen.

Zu Release 1.7 ist noch folgendes zu tun:

Im Text zu Release 1.7 ist der Hinweis zu ergänzen: „Hinweis: Die Nachricht datenuebermittlung.stornoanforderungidnr.0506 wird voraussichtlich zu Release H entfallen, stattdessen wird auch in diesen Fällen die Nachricht 0507 zu verwenden sein.“

Im Anhang der Deprecated-Informationen ist der Zeitpunkt zum Wegfall auf Release „H“ zu ändern.

Es besteht darüber hinaus aber Änderungsbedarf am Testfall zu 1.6!

Der Testfall ist so fachlich nicht möglich: ein Wiedereinzug aus dem Ausland darf keinesfalls die Löschung mit 0507 zur Folge haben. Vorschlag: Aus dem „Wiedereinzug aus dem Ausland“ einen „erstmaligen Zuzug aus dem Ausland“ machen. Grundsätzlich wäre aber eine Abbildung aller 6 Fallkonstellationen aus der Tabelle (Zeilen 1, 2, 3.1a, 3.1b, 3.2, 3.3, wie oben beschrieben) in Testfällen sinnvoll.

---

**Bearbeitet durch: OSCI LS**

**Bearbeitet am: 2010-11-25**

---

Die rot markierten Punkte, die noch in die Spezifikation eingearbeitet werden sollten, wurden bearbeitet. Dieser CR wird damit "erledigt". Alle weiteren Umsetzungen erfolgen erst zu Release H und werden im CR

Bezug auf
-----------

01-0805-03-3-0-7/2011-83/2011
-------------------------------

bearbeitet.

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 2011-02-10**

---

Testfall 5.5.1.1 wird so gestaltet, dass er korrekt im Sinne der Spezifikation 1.7 ist. Der Testfall wird zu einem Zuzug Ausland statt Wiedereinzug Ausland. Dazu wird die fachliche Beschreibung angepasst. Weil die 506 zum nächsten Release entfallen wird und in der Praxis eine 506 vom BZSt wie eine 507 bearbeitet wird, wird im Testfall die Nachricht 0507 statt der derzeit noch möglichen 0506 verwendet.

Von den möglichen Konstellationen

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| - Zeile 3.1: 0500, 0507, 0501, 0513 | - Testfall 5.5.1.1   |
| - Zeile 3.1: 0500, 0507, 0503, 0511 | - kein Testfall notwendig, weil die Kommunikationsfolgen bereits dargestellt |
| - Zeile 3.2: 0500, 0501, 0507       | - Testfall erstellen   |
| - Zeile 3.3: 0500, 0503, 0511       | - Testfall 5.7.2.2   |

Testfall 5.7.2.2 überprüft

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 2011-03-09**

---

Testfall zur Nachrichtenkombination 3.2 anhand eines Entwurfs für einen neuen Testfall überprüft. Ausgangssituation ist die vollständige Entfernung einer Person aus dem Datenbestand, die zu Unrecht in das Melderegister aufgenommen wurde. Der neue Testfall wird überprüft und ergänzt. Der Testfall sieht vor der Nachricht 507 eine Quittungsnachricht 920 vor. Es bleibt unklar, wie das BZSt auf eine 507 reagieren würde, wenn keine 920 übermittelt wurde. Der neue Testfall erhält die Nummer 5.5.2.1.

Im Testfall 5.7.2.2 wurde die fachliche Beschreibung durch BA angepasst. Die Änderungen des Textes werden überprüft.

Für den Testfall 5.5.1.1 wurde durch BA Änderungen an der fachlichen Beschreibung vorgenommen. In der Bearbeitung wird der Testfall umgestaltet, so dass die Situation plausibler erscheint. Dazu wird

ein irrtümlicher Zuzug aus dem Ausland angenommen, der tatsächlich nicht stattgefunden hat. (Der gemeldete Erntehelfer ist nicht erschienen).

- Zeile 3.1: 0500, 0507, 0501, 0513 - Testfall 5.5.1.1
- Zeile 3.1: 0500, 0507, 0503, 0511 - kein Testfall notwendig, weil die Kommunikationsfolgen bereits dargestellt
- Zeile 3.2: 0500, 0501, 0507 - Testfall 5.5.2.1
- Zeile 3.3: 0500, 0503, 0511 - Testfall 5.7.2.2

---

***Bearbeitet durch: AG Test***

***Bearbeitet am: 2011-03-09***

---

Testfall 5.5.1.1 geprüft

Testfall 5.5.2.2 geprüft

5.7.2.2 wurde in einem anderen Cr (130) bereits geprüft